



CONDROBS AKADEMIE

SEMINARE UND FORTBILDUNGEN
FÜR DIE SOZIALE ARBEIT 2025



DAS CONDROBS-AKADEMIE-ANGEBOT

Thema	Seite
BASISSCHULUNGEN	4
Basiswissen Sucht	4
Fit für die WHO 2030: Gemeinsam gegen HIV und HCV in der Suchtberatung	5
Safer-Use-Beratung	6
Asyl- und Ausländerrecht: Grundlagen	7
Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen	8
Psychische Störungen als Komorbiditäten der Sucht	9
DIE SEMINARE DER CONDROBS AKADEMIE 2025 IM ÜBERBLICK	10
Zieloffene Suchtarbeit	12
Basisschulung Medienabhängigkeiten	13
Krisenintervention und Suizidprävention	14
AUFBAUSCHULUNGEN	15
Asyl- und Ausländerrecht: Aktuelle Entwicklungen	15
Vertiefungsseminar: Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und Sucht	16
BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT	17
INHOUSE-SCHULUNGEN	18
Tanz mit dem Widerstand: motivierende Gesprächsführung	18
IHRE TEILNAHME	19

DIREKT ZUR ANMELDUNG



HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Interessent*innen der
Condrops Akademie,

herzlich willkommen in den Seminaren und Fortbildungen der Condrops Akademie! Erfahrene Referent*innen vermitteln Ihnen hilfreiche fachliche Grundlagen ebenso wie aktuelle Themenschwerpunkte. Als sozialer Hilfsträger in Bayern bieten wir Ihnen neue Perspektiven für Ihre Arbeit.

Die Seminare finden entweder online oder in unseren modernen, zentral gelegenen Seminarräumen in München-Sendling statt, die Sie gut mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichen können (U3 Machtlfinger Straße).

Alle Veranstaltungen, die mit dem blauen Button „AUCH INHOUSE“ gekennzeichnet sind, können Sie zu Ihrem Wunschtermin für Ihre Institution individuell buchen! Näheres hierzu finden Sie auf S.19.

Über Änderungen sowie eventuelle Terminverschiebungen informieren wir Sie rechtzeitig im Voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Katrin Bahr
Geschäftsführende Vorständin
Condrops e.V.

Frederik Kronthaler
Geschäftsführender Vorstand
Condrops e.V.

Unsere Fortbildungen sind nach §4 Nr. 22a UstG steuerbefreit. Die Kosten beinhalten bei Präsenzseminaren die Verpflegung. Hierfür wird anteilig Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Bitte überweisen Sie den Betrag mit dem Verwendungszweck „Fortbildungsnummer CA... / Vor- und Nachname“ auf das folgende Konto: Stadtparkasse München | IBAN: DE33 7015 0000 0000 3570 20 | BIC: SSKMDEMXXX

Bitte beantragen Sie bei Bedarf vor Seminarbeginn Fortbildungspunkte PTK Bayern!

BASISWISSEN SUCHT



ZIELGRUPPE

Alle (neuen) Mitarbeiter*innen in der Prävention, Suchthilfe, Justiz und (Sozial-)Verwaltung, die bereit sind, sich selbst zu reflektieren, Konsummuster zu erkennen und ein echtes Verständnis für Suchtkrankheit zu entwickeln.

INHALTE

Wissen über Abhängigkeitserkrankungen erwerben, eigene Konsummuster erkennen, Verständnis für Suchtkranke entwickeln, Hilfe für Suchtgefährdete und Suchtkranke anbieten können, das Suchthilfesystem durchschauen.

In Vorträgen, Kleingruppenarbeiten und Diskussionen werden folgende Themen erarbeitet:

- Welche Gefühle sind mit dem Thema Sucht verbunden?
- Unterschiede zwischen Genuss, Missbrauch und Abhängigkeit
- Wie funktioniert Suchtprävention?
- Süchte allgemein, Rückblick und Ausblick
- Wege aus der Sucht



REFERENTIN

Julia Kinner,
Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Sozialtherapeutin Sucht (VT),
Condrops e. V.



REFERENTIN

Jennifer Iglhaut,
Einrichtungsleitung
Drogenberatung München,
Condrops e. V.

PRÄSENZ Referentin Julia Kinner CA2-18*
DI, 18.02.2025

9.30 – 16.30 Uhr

PRÄSENZ Referentin Julia Kinner CA6-03*
DI, 03.06.2025

9.30 – 16.30 Uhr

ONLINE Referentin Jennifer Iglhaut CA11-17*
MO, 17.11.2025

9.30 – 16.30 Uhr

TEILNEHMER*INNENZAHL

jeweils 20 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

KOSTEN ONLINE

210,- € Teilnahmegebühr

FIT FÜR DIE WHO 2030: GEMEINSAM GEGEN HIV UND HCV IN DER SUCHTBERATUNG

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen in Bereichen der Suchtberatung

INHALTE

Die WHO hat das Ziel bis 2030 HIV und Hepatitis C, zwei lebensbedrohliche Erkrankungen, einzudämmen.

Dank moderner und gut verträglicher Arzneimittel ist HIV heute hervorragend kontrollierbar und eine Hepatitis-C-Infektion meist sogar heilbar.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen näherbringen, was genau eine Hepatitis-C oder eine HIV-Infektion für das Wohlbefinden und die Gesundheit bedeuten kann und wie Sie mit Ihren Klient*innen über diese Themen sprechen können.

PROGRAMM

- Mythen & Fakten rund um Hepatitis C
- HCV-Infektionsrisiken bei unseren Drogenklient*innen
- HIV und Gesundheit: gestern – heute – morgen



REFERENT

HIV-Referent: **Dr. Marcel Lee**
Facharzt für Innere Medizin
München

REFERENT*IN

HCV-Referent*in: N.N.
Wird kurzfristig angekündigt.
Es wird sich um eine*n Ärzt*in mit großer Expertise auf dem Gebiet der HCV handeln.

ohne Abb.

PRÄSENZ

DI, 04.03.2025

9.30 – 15 Uhr

CA3-04*



TEILNEHMER*INNENZAHL

23 Plätze

KOSTEN

Die Teilnahme ist kostenlos!



Der Workshop „Fit für die WHO 2030“ wird finanziert und durchgeführt von der Gilead Sciences GmbH.

SAFER-USE-BERATUNG



ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen, die in Einrichtungen der Suchthilfe oder mit Geflüchteten arbeiten und mit Drogenkonsum zu tun haben.

INHALTE

Spritzen, sniefen, rauchen? Kenntnisse um diese Risiken, den Konsumvorgang und die verwendeten Materialien sind in der Arbeit mit der Klientel unabdingbar für eine sinnvolle Safer-Use-Beratung.

- Akzeptierender Ansatz und schadensminimierende Angebote (harm reduction), Krankheiten und ihre Übertragungswege, zentrale Safer-Use-Botschaften
- Praktische Übung: der Konsumvorgang und Herausforderungen eines sicheren und risikoarmen Konsums
- Überblick über Stabilisierungsmaßnahmen sowie Herangehensweisen und Strategien für eine erfolgreiche Safer-Use-Beratung

PRÄSENZ

MO, 10.03.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA3-10*

PRÄSENZ

MO, 06.10.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA10-06*

*Fortbildungsnummer



REFERENTINNEN

Vanessa Cramer,
Sozialarbeiterin (B.A.),
Einrichtungsleitung Kontaktladen
limit, Condros e.V.

Andrea Kren (ohne Abb.),
Drogenberaterin (ISKA),
Kontaktladen limit, Condros e.V.

TEILNEHMER*INNENZahl

jeweils 16 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

ASYL- UND AUSLÄNDERRECHT: GRUNDLAGEN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in der Migrationsarbeit

PRÄSENZ

MO, 07.04.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA4-07*

INHALTE

1. Ausländerrecht

- Systematik, Verfahren, Zuständigkeiten
- Aufenthaltstitel, Duldung
- Ausweisung, Aufenthaltsbeendigung, Abschiebung, Abschiebehäft

2. Asylrecht

- Asylrecht, subsidiärer Schutz, Abschiebungsverbote
- Verfahren, gerichtlicher Rechtsschutz
- einzelne Länder

Die Schwerpunkte der Schulung orientieren sich an den konkreten Fragestellungen/Themen der Teilnehmer*innen.

Ergänzend zu dieser Schulung bieten wir das Seminar zu aktuellen Entwicklungen im Asyl- und Ausländerrecht (S. 16) an.



REFERENTIN

Anna Frölich,
Fachanwältin für Migrationsrecht

TEILNEHMER*INNENZAHL

25 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

ARBEIT MIT KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN



ZIELGRUPPE

Führungs- und Fachkräfte sowie fachfremde Mitarbeitende, die mit der Betreuung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe betraut sind.

ONLINE

MO, 05.05.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA5-05*

INHALTE

Die Fortbildung ist ein Crashkurs, der Orientierung bietet und die Handlungsfähigkeit erhöht, junge Menschen mithilfe der Motivierenden Gesprächsführung (MI) erfolgreich hin zu einem risikoarmen Konsum zu begleiten.

Das Seminar bietet Hintergrundwissen zu

- Wirkungs- und Risikopotenzial klassischer Suchtmittel und neuer psychoaktiver Substanzen, Handels- und Konsumformen sowie ihre Einordnung nach Wirkung
- Diagnostik konsumbezogener Störungen (ICD 10 GM)
- 4-Felder-Matrix der Konsummotive und ihr Nutzen für Interventionen
- Begleitung junger Menschen mit Substanzkonsum: Motivierende Gesprächsführungstechniken (MI) als Grundhaltung und Methode



REFERENT

Siegfried Gift,
Abteilungsleitung,
JugendSucht- und Familienhilfen,
Condrops e.V.

TEILNEHMER*INNENZAHL

30 Plätze

KOSTEN ONLINE

210,- € Teilnahmegebühr

PSYCHISCHE STÖRUNGEN ALS KOMORBIDITÄTEN DER SUCHT

ZIELGRUPPE

Berufsanfänger*innen und (Neu-)Einsteiger*innen im Suchtbereich, die sich für ihre tägliche Arbeit mit Suchtmittelabhängigen theoretisches und praktisches Knowhow aneignen möchten.

INHALTE

Die Fortbildung ist ein Kompaktseminar für Einsteiger*innen sowie zur Vertiefung im Rahmen praktischer Fallarbeit.

■ Theoretischer Hintergrund

Aspekte aus der Entwicklungspsychologie, Überblick über die wichtigsten psychischen Störungen und ihre Behandlungsformen, Zusammenhang zwischen psychischen Störungen und Sucht

■ Praxis psychosozialer Arbeit

Die Rolle des*der Berater*in, Therapeut*in, Betreuer*in, Vorstellung und Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer*innen

PRÄSENZ

DI, 20.05.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA5-20*

PRÄSENZ

MI, 22.10.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA10-22*

*Fortbildungsnummer



REFERENT

Jürgen Glatting,
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Psycho-dramatherapeut, Traumatherapeut, Psychotherapeutische Praxis, Fort- und Weiterbildungen

TEILNEHMER*INNENZAHL

jeweils 16 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

DIE SEMINARE DER CONDROBS AKADEMIE 2025 IM ÜBERBLICK

FEBRUAR

DI, 18.02.2025
● Basiswissen Sucht

MÄRZ

DI, 04.03.2025
Fit für die WHO 2023: Gemeinsam gegen HIV und HCV
MO, 10.03.2025
● Safer-Use-Beratung

APRIL

MO, 07.04.2025
Asyl- und Ausländerrecht: Grundlagen

MAI

MO, 05.05.2025
● Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen
DI, 20.05.2025
Psychische Störungen als Komorbiditäten der Sucht



KÖSTLICHER GENUSS UND SOZIALES ENGAGEMENT



Eine Einrichtung von
condrobs
verstehen.helfen.begleiten.

In unseren Präsenzseminaren bringt VIVA CLARA Genuss, Frische und Qualität auf den Teller! Meister*innen der Gastronomie arbeiten im Team mit Frauen*, die durch ihre Lebensgeschichte und/oder ihren sozialen Hintergrund weniger Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Wir freuen uns auf Sie!

VIVA CLARA Bistro & Catering

Kistlerhofstraße 144 | 81379 München | Tel: 089 130101-0 | vivaclara@condrobs.de
Ein sozialer Betrieb von Condrobs. Geförderte Beschäftigung für benachteiligte Frauen*.

 vivaclara.de | www.vivaclara.de

Mit freundlicher Unterstützung von



VIVA CLARA wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/mbq

Gefördert durch das MBQ
Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft

JUNI	DI, 03.06.2025 ● Basiswissen Sucht
2-TAGESKURS	DO, 26.06. – FR, 27.06.2025 Zieloffene Suchtarbeit
<hr/>	
JULI	MI, 09.07.2025 Asyl- und Ausländerrecht: Aufbauschulung
<hr/>	
OKTOBER	MI, 01.10.2025 ● Basisschulung Medienabhängigkeiten
2-TAGESKURS	MO, 06.10.2025 ● Safer-Use-Beratung
	MO, 20.10. – DI, 21.10.2025 Krisenintervention und Suizidprävention
	MI, 22.10.2025 Psychische Störungen als Komorbiditäten der Sucht
<hr/>	
NOVEMBER	MO, 17.11.2025 ● Basiswissen Sucht
	DI, 18.11.2025 Vertiefungsseminar: Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und Sucht

Blau gekennzeichnete Seminare finden in Präsenz statt, Titel in **Orange** sind Online-Seminare. Alle mit einem **blauen Punkt** gekennzeichneten Veranstaltungen können Sie auch zu Ihrem Wunschtermin für Ihre Institution buchen.

ZIELOFFENE SUCHTARBEIT

ZIELGRUPPE

Fachkräfte im Kontakt mit Klient*innen mit Suchtproblemen: Suchthilfe, Sozialpsychiatrische Hilfen, Wohnungslosenhilfe, Straffälligenhilfe, Verkehrspsychologie u.a.m.

ONLINE

DO 26.06. – FR 27.06.2025

jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

CA6-26*

*Fortbildungsnummer

THEMENSCHWERPUNKTE

- Menschenbild, Haltung und Suchtverständnis in der ZOS
- Komponenten des ZOS-Ansatzes
- Zentrale Handlungsschritte von ZOS
- Arbeit mit den für ZOS entwickelten methodischen Werkzeugen: Kartensatz Konsum- und Zielabklärung, Zielabklärungs-Checkliste, Interventionsmatrix
- Fallbezogene Übungen zur systematischen Abklärung des Konsumverhaltens, der Konsumziele, der geeigneten Änderungsmaßnahmen und der Planung des Vorgehens
- Überblick über Interventionen zur Abstinenz, Reduktion und Schadensminderung
- Anwendung der Motivierenden Gesprächsführung (Motivational Interviewing) in der ZOS
- Grundlagen der Implementierung Zieloffener Suchtarbeit in der Praxis



REFERENT

Matthias Nanz,
Sozialpädagoge (B.A., M.S.M.),
Geschäftsführer am Institut für
innovative Suchtbehandlung und
Suchtforschung (ISS)

TEILNEHMER*INNENZAHL

15 Plätze

KOSTEN

410,- € Teilnahmegebühr

BASISSCHULUNG MEDIENABHÄNGIGKEITEN



ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte

INHALTE

Tablet, Handy, Smartwatch – die Vielfalt an Endgeräten und der damit verbundenen Gebrauchsmöglichkeiten können Welten eröffnen, auf der anderen Seite diverse Risiken für die eigene Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit bergen.

Gaming, Online-Kaufsucht, Online-Pornografie...? Die Fortbildung soll einen tieferen Einblick in und ein besseres Verständnis für das mannigfaltige Erkrankungsbild der Medienabhängigkeit sowie das Erlernen störungsspezifischer Handlungsansätze ermöglichen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Was beinhaltet der Begriff Medienabhängigkeit?
- Überblick über aktuellen Stand in der Diagnostik
- Fallvorstellung mit anschließendem Kennenlernen verschiedener methodischer Handlungsansätze
- Die Konvergenz zwischen Gaming und Glücksspiel

PRÄSENZ

MI, 01.10.2025

jeweils 9.30 – 16.30 Uhr

CA10-01*

*Fortbildungsnummer



REFERENTIN

Paula Fischer,
Sozialpädagogin (B.A.),
Condrops e. V.



REFERENTIN

Kristin Störzenhofecker,
Sozialpädagogin (M.Sc.),
Suchttherapeutin VT,
Condrops e. V.

TEILNEHMER*INNENZAHL

16 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

KRISENINTERVENTION UND SUIZIDPRÄVENTION

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte

INHALTE

In der Fortbildung wird grundsätzliches Wissen über Krisen und Suizidalität vermittelt. Über die Auseinandersetzung mit eigenen Krisenerfahrungen werden Möglichkeiten, Prinzipien und Grenzen der Krisenintervention erarbeitet. Ziel der Fortbildung ist die Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen in (suizidalen) Krisen.

THEMENSCHWERPUNKTE

- Zahlen/Fakten zum Thema Suizidalität
- Auslöser, Motive, Hintergrund von Suizidalität
- Dynamik suizidaler Krisen
- Einschätzung von akuter Suizidalität
- Grundprinzipien der Krisenintervention
- Möglichkeiten und Grenzen der Krisenintervention

ARBEITSWEISE

- Informationsvermittlung
- Themenzentrierte Gruppengespräche
- Übungseinheiten/Rollenspiele
- Fallbearbeitung aus der Praxis der Teilnehmer*innen

PRÄSENZ

MO, 20.10.2025 – DI, 21.10.2025

10 – 17 Uhr

CA10-20*

*Fortbildungsnummer



REFERENTIN

Gerda Schumacher,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Beraterin bei der Arche e. V.,
Gestalttherapeutin,
Systemische Supervisorin (DGSF)

TEILNEHMER*INNENZAHL

14 Plätze

KOSTEN

410,- € Teilnahmegebühr
(exkl. Verpflegungsgebühr)

ORT

Fortbildung in Räumlichkeiten: DIE ARCHE,
Saarstraße 5, 80797 München

ASYL- UND AUSLÄNDERRECHT: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in der Migrationsarbeit

VORAUSSETZUNG

Grundlagen in Asyl- und Ausländerrecht

INHALTE

- Aufenthaltsrecht (Aktuelles, Veränderungen, Konsequenzen)
- Familiennachzug
- Arbeitserlaubnis für Ausbildung, Praktikum, Beschäftigung
- Problem abweichender Angaben/Dokumente zur Identität

Die konkreten Inhalte orientieren sich an den favorisierten Fragestellungen/Themen der Teilnehmer*innen.

PRÄSENZ

MI, 09.07.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA7-09*

*Fortbildungsnummer



REFERENTIN

Anna Frölich,
Fachanwältin für Migrationsrecht

TEILNEHMER*INNENZAHL

25 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

VERTIEFUNGSEMINAR: TRAUMATISIERUNGEN, TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN UND SUCHT

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen im Suchtbereich, die sich für ihre tägliche Arbeit mit traumatisierten Suchtmittelabhängigen fortgeschrittenes Knowhow aneignen möchten.

PRÄSENZ

DI, 18.11.2025

9.30 – 16.30 Uhr

CA11-18*

*Fortbildungsnummer

INHALTE

Die Fortbildung ist ein Kompaktseminar für Fortgeschrittene mit praktischer Fallarbeit.

- Aspekte der Entwicklungspsychologie, Traumatisierungen und die Entstehung von Traumafolgestörungen, Umgang und Behandlung von Menschen mit Traumafolgestörungen, Zusammenhang zwischen Traumatisierungen, Traumafolgestörungen und Sucht
- Praxis psychosozialer Arbeit: Die Rolle des*der Berater*in, Therapeut*in, Betreuer*in und sein*ihr Umgang mit traumatisierten Suchtmittelabhängigen: Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer*innen



REFERENT

Jürgen Glatting,

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Psycho-dramatherapeut, Traumatherapeut, Psychotherapeutische Praxis, Fort- und Weiterbildungen

TEILNEHMER*INNENZAHL

15 Plätze

KOSTEN PRÄSENZ

235,- € Teilnahmegebühr
(inkl. 25,- € Verpflegungsgebühr)

BGM: PRÄVENTION UND UNTERSTÜTZUNG FÜR KONSUMIERENDE MITARBEITER*INNEN



Ein offener, unterstützender Umgang mit belasteten Mitarbeiter*innen stellt Führungskräfte, aber auch Kolleg*innen vor Herausforderungen.

- Was dürfen oder müssen wir tun, wenn jemand in unserer Wahrnehmung alkoholisiert am Arbeitsplatz erscheint oder wir den Verdacht hegen, dass jemand unter dem Einfluss von Medikamenten etc. steht?
- Wie reagieren, wenn betroffene Kolleg*innen darum bitten, nichts zu verraten? Und wie umgehen mit zugetragenen Informationen?
- Welche suchtpreventiven Konzepte passen zu unserer Organisation?

Dies und mehr sind Themen unserer Seminare und Coachings, die wir mit unserer Fachexpertise in Suchthilfe und -prävention sowie in Gesprächsführung passgenau für Sie umsetzen.

Erweitern Sie Ihre Angebotspalette im betrieblichen Gesundheitsmanagement um diesen wichtigen, zeitgemäßen Baustein: Ein gesundes Management und die Arbeitskraft Ihrer Mitarbeiter*innen stehen im Mittelpunkt!

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

TERMINE

nach Vereinbarung



Anfragen bitte unter akademie@condrobs.de oder über www.condrobs.de/akademie



ANSPRECHPARTNER*INNEN

Anne Lubinski,
Fachreferentin für
Gesundheitsmanagement und
Prävention, Condrobs e.V.

Patrick Hey,
Abteilungsleitung Prävention &
ambulante Angebote für Jugend
und Familie, Condrobs e.V.

TANZ MIT DEM WIDERSTAND: MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG



ZIELGRUPPE

Alle Akteur*innen im Bereich der Suchttherapie für Neueinsteiger*innen und zur Vertiefung

INHALTE

Im Bereich der Suchtthematik stellt es eine große Herausforderung dar, mit Betroffenen und Angehörigen gelungene Gespräche zu führen.

Motivierende Gesprächsführung ist die Brücke für konstruktive Kommunikation.

- Einblick in die Methode der Motivierenden Gesprächsführung und einzelne Module des NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren)
- Erarbeiten gezielter Kommunikationsstrategien und -kompetenzen anhand praktischer Fallbeispiele und Sequenzen aus der Teamarbeit: Gelegenheit, Ihre individuellen Anliegen aus dem jeweiligen Arbeitsfeld einzubringen und Gesprächssituationen zu erproben.

TERMINE

nach Vereinbarung



Anfragen bitte unter
akademie@condrobs.de oder
über www.condrobs.de/akademie



REFERENTIN

Dr. Carolin Zeller,
Psychologin, Abteilungsleitung
Sucht und Jugendhilfe Garmisch-
Partenkirchen, Condrobs e. V.

ALS INHOUSE BUCHBARE SEMINARE



Alle vorgestellten Seminare und Fortbildungen mit dem blauen Button „AUCH INHOUSE“ können Sie auch für Ihre Einrichtung oder Ihr Team als Inhouse-Seminar buchen!

IHRE VORTEILE

- Die Inhalte werden exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Sie bestimmen Ort und Termin des Seminars selbst

IHRE OPTIONEN

Sie können Ihr Seminar buchen

- als Inhouse-Seminar in Ihrer Einrichtung bzw. Ihrem Unternehmen
- in unseren großzügigen, zentral gelegenen Seminarräumen in München-Sendling in der Kistlerhofstraße 144. Hier steht Ihnen auch das Bistro VIVA CLARA zur Verfügung.

ALLE INHOUSE-SCHULUNGEN:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an akademie@condrobs.de, oder rufen Sie uns an unter 089 384082-155.

	Seite
■ Basiswissen Sucht	4
■ Safer-Use-Beratung	6
■ Arbeit mit konsumierenden Jugendlichen	8
■ Basisschulung Medienabhängigkeiten	13
■ Krisenintervention und Suizidprävention	14
■ BGM: Prävention und Unterstützung für konsumierende Mitarbeiter*innen	17
■ Tanz mit dem Widerstand: motivierende Gesprächsführung	18

IHRE TEILNAHME

Melden Sie sich noch heute zu Ihrer Weiterbildung 2025 an – wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Fragen zu Seminarinhalten? Unter www.condrobs.de/akademie finden Sie weitere Details.

Wir beantworten gerne alle weiteren Fragen auch persönlich unter Tel: 089 384082-155.

ANMELDUNG

Über unsere Webseite: www.condrobs.de/akademie

PRÄSENZ

Condrobs Akademie Seminarräume
Kistlerhofstraße 144 | 81379 München
U3 Machtlfinger Straße

ONLINE

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie den Link zum Meeting jeweils eine Woche vor der Veranstaltung.

AGB

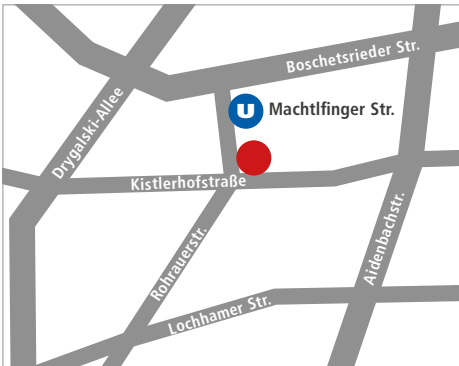
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unserer Seminare können Sie unter www.condrobs.de/akademie einsehen.

DIREKT ZUR ANMELDUNG



Condrobs hilft benachteiligten Menschen und ihren Angehörigen. Wir sind ein überkonfessioneller Träger mit vielfältigen sozialen Hilfsangeboten in ganz Bayern. Aus einer Selbsthilfeeinrichtung entstanden, arbeiten heute mehr als 900 Mitarbeiter*innen in über 70 Einrichtungen. Unser breit gefächertes Angebot umfasst innovative Projekte und Einrichtungen der Prävention, Sucht- und Wohnungslosenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Migrationsarbeit. Condrobs ist Ausbilder und bietet betreute Arbeitsplätze für Frauen* und Männer*, die nach einer schwierigen Lebensphase wieder ins Arbeitsleben zurückkehren wollen. Die Condrobs Akademie hält Fortbildungen zu aktuellen Themen für die soziale Arbeit bereit. Weitere Informationen unter www.condrobs.de

ANFAHRT



KONFERENZRÄUME

Unsere schönen, modern ausgestatteten Konferenzräume stehen außerhalb der Fortbildungen auch zur Vermietung zur Verfügung.

Condrobs Akademie Seminarräume

Kistlerhofstraße 144 | 81379 München

Tel: 089 3263023-12

konferenzraeume@condrobs.de

Infos:

www.condrobs.de/services/konferenzraeume/

Condrobs Zentralverwaltung

Berg-am-Laim-Straße 47 | 81673 München

Tel: 089 384082-0 | Fax: 089 384082-30

online@condrobs.de

Spendenkonto

Stadtparkasse München

IBAN DE86 7015 0000 0000 3582 00

BIC SSKMDEMXXX

Condrobs ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und im fdr+ Fachverband Drogen- und Suchthilfe.



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



Wir arbeiten
gemeinwohlorientiert

Wir stehen für Vielfalt, Gender Diversity und Antidiskriminierung, symbolisiert durch die Genderflagge auf der Vorderseite. Das machen wir auch sprachlich deutlich und benutzen das Gender*Sternchen, das alle Geschlechter sichtbar macht.